

COVID-19 bei Kindern: Jedes 10. Kind mit Durchfall

Datum: 07.05.2021

Original Titel:

Digestive system symptoms and function in children with COVID-19: A meta-analysis

Kurz & fundiert

- Verdauungssymptome bei Kindern mit COVID-19
- Meta-Analyse über 19 Studien
- 3 907 Kinder bis Juli 2020 beschrieben
- Jedes 10. Kind hat Durchfall, jedes 7. auffällige Leberwerte

MedWiss – Bauchschmerzen und Durchfall wurden schon früh als mögliche Symptome der Coronavirus-Infektion bei Kindern beschrieben, bei denen typische Erwachsenen-Symptome seltener zu sehen sind. Die Prävalenz von Kindern, die nach Infektion mit dem neuen Coronavirus Symptome im Verdauungssystem entwickelten, wurde nun in einer Übersichtsarbeit analysiert. Aus 19 Studien und insgesamt 3 907 Kindern mit COVID-19 zeigte sich, dass etwa jedes 10. Kind unter Durchfall litt und jedes 7. erhöhte Leberwerte aufwies. Auch weitere Symptome des Verdauungstrakts waren häufig und sollten demnach bei Kindern auch als Hinweis auf die Infektion berücksichtigt werden.

Bauchschmerzen und Durchfall wurden schon früh als mögliche Symptome der Coronavirus-Infektion bei Kindern beschrieben, bei denen typische Erwachsenen-Symptome seltener zu sehen sind. Die Prävalenz von Kindern, die nach Infektion mit dem neuen Coronavirus Symptome im Verdauungssystem entwickelten, wurde nun in einer Übersichtsarbeit analysiert.

Für diese Meta-Analyse durchsuchten die Forscher die medizin-wissenschaftlichen Datenbanken PubMed, Embase und Web of Science nach Veröffentlichungen zwischen 1. Januar 2020 und 31. Juni 2020. Zusätzlich ermittelten sie Publikationen aus spezifischen Journalen zum Thema. Sie berücksichtigten Studien, in denen epidemiologische und klinische Charakteristika der COVID-19-Erkrankungen erfasst wurden. Reviews, Fallberichte und Studien mit unvollständiger Information (z. B. ohne Volltext) wurden ausgeschlossen.

Meta-Analyse über 19 Studien: Wie häufig sind Verdauungssymptome bei Kindern mit COVID-19?

Zur Inzidenz gastrointestinaler Symptome und Veränderungen der Leberfunktion konnten 19 Studien analysiert werden. In den Studien wurden jeweils zwischen 8 und 1 353 Patienten beschrieben. Insgesamt wurden so 3 907 Patienten (alles Kinder) in dieser Meta-Analyse eingeschlossen. 12 Studien wurden in China durchgeführt, Patienten in 5 Studien wurden in den USA behandelt, 2 Studien berichteten von italienischen Patienten.

Die zusammengefasste Prävalenz von Durchfall lag bei 10 % (95 % Konfidenzintervall, KI: 7 – 14), die von Übelkeit oder Erbrechen bei 7 % (95 % KI: 5 – 11) und von Bauchschmerzen bei 4 % (95 % KI: 2 – 9). Bei der Überprüfung der Leberwerte zeigten sich zusammengefasst bei 8 % der Kinder erhöhte Alanin-Aminotransferase-Werte (95 % KI: 5 – 15), bei 15 % der Kinder erhöhte AST-Werte (95 % KI: 9 – 26).

Zusammengefasst erholten sich 97 % der jungen Patienten (95 % KI: 94 – 100), über die verschiedenen Studien hinweg verstarb 1 % der Kinder (95 % KI: 1 – 4).

Jedes 10. Kind hat Durchfall, jedes 7. auffällige Leberwerte

Die Meta-Analyse zeigte somit, dass Symptome des Verdauungstrakts bei Kindern mit COVID-19 nicht unüblich sind und auch als Hinweis auf eine Coronavirus-Infektion bei Kindern berücksichtigt werden sollten.

[DOI: 10.1097/MD.00000000000024897]

Referenzen:

Wang, Jiajia, and Xiaofeng Yuan. "Digestive System Symptoms and Function in Children with COVID-19." *Medicine* 100, no. 11 (March 19, 2021): e24897. <https://doi.org/10.1097/MD.00000000000024897>.